

Meine Region
KURZ NOTIERT

**Mitmach-Konzert
im City-Center**

HERZOGENBURG Am Freitag, 29. April, findet am Areal des City-Centers ein Mitmach-Konzert für Kinder statt (Nähe Billa). Beginn ist um 15 Uhr.

**Kino-Vormittag für
Nökiss-Mitarbeiter**

HERZOGENBURG, ST. PÖLTEN Am Samstag, 30. April, sind alle Mitarbeiter der Nökiss und die, die es noch werden wollen, zu einem Kino-Vormittag in das Cinema Paradiso nach St. Pölten eingeladen. Gezeigt wird der Film von Stephan „Meister“ Leder, der zahlreiche Interviews führte, im Vorjahr beim Festival und auch Archivbeständen einarbeitete. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr, Beginn um 10 Uhr. Anschließend wird es in St. Pölten noch einen kleinen Antritt geben. Anmeldung: office@noekiss.at.

**Toni Burger spielt
mit Ed Gugenberger**

HERZOGENBURG Ein musikalisches Highlight gibt es am Samstag, 30. April, um 19.30 Uhr in der Time-Out-Sportsbar, wo Toni Burger und Ed Gugenberger auftreten. Burger, der feiert im kommenden Jahr seinen Geburtstag, verbindet eine langjährige musikalische Partnerschaft mit Gugenberger.

**Maifeier im
Volksheim**

HERZOGENBURG Am Sonntag, 1. Mai, lädt die SPÖ zur Maifeier ins Volksheim. Um 11 Uhr startet die Maikundgebung, Festrednerin ist Bundesrätin Eva Schell. Danach sind die Gäste zu Mittagessen eingeladen.

VERANSTALTUNGSREIEN

Das Interesse war enorm

Vom Vortrag über Kompost über den Pflanzentauschmarkt bis zur Planungswerkstatt in Sachen Verkehr: Bürger kamen in Scharen.

VON HANS KOPITZ

HERZOGENBURG Es war zwar nicht das typisch-schöne Frühlingswetter, aber das war den vielen Besuchern egal, die am vergangenen Freitag und Samstag in die Innenstadt kamen.

Dort fand ein Reigen an Veranstaltungen statt. Begonnen haben sie am Freitag-Abend im Reitherhaus mit dem Vortrag von Theresia Steiner „Kompost im Garten – Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen“. Dabei bekamen Gar-

tenbesitzer und die, die es noch werden wollen, darunter auch Renate Munk, Susanne Bruckner, Jörg Rohringer, Katharina Singer und Stefan Payer Tipps, wie man aus pflanzlichen Abfällen wertvollen Humus herstellen kann. Besonders im Frühjahr wird der reife Kompost, das „schwarze Gold des Gärtners“, gerne bei der Beetvorbereitung eingesetzt.

Am Samstag-Vormittag wurde am Rathausplatz wieder fleißig Blumenerde geschaufelt,

denn auf diese Graterde warten jedes Jahr zahlreiche Hobbygärtner. Inzwischen gab es im Reitherhaus den obligaten Pflanzentauschmarkt, bei dem man seine überzähligen Pflanzen in Töpfen tauschen oder sich welche gratis holen konnte. Gleichzeitig konnten dort Kinder Nützlingshotels basteln, während ihre Eltern den Bauernmarkt besuchten oder sich an einer Planungswerkstatt beteiligten.

**Absage an gemischte
Fuß- und Radwege**

Stadträtin Daniela Trauninger und Michael Szeiler von con.sens-Verkehrsplanung wollen Maßnahmen entwickeln, um das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren in Herzogenburg sicherer und attraktiver zu gestalten. Zahlreiche Vorschläge kamen zum Vorschein; realisierbare, wie keine gemischten Rad- und Gehwege mehr, die attraktivere Bepflanzung des Stiftsgrabens, Bänke am Bahnhofplatz, aber auch eher schwer realisierbare wie autofreies Stadtzentrum oder barrierefreie Bahnhöfe. Sehr positiv war, dass sich zahlreiche Stadtbewohner interessiert und dabei mitgemacht haben.

Abschluss war dann schließlich am frühen Nachmittag mit einer gemeinsamen Tour durch die „Kostbare Jubiläumsrunde“ mit einigen Naturführern. Daniela Trauninger begrüßte die Teilnehmer, Hans Blauensteiner berichtete dabei Geschichtliches um die Rebschule und Wilma Prem stellte die Kellergasse vor.



▲ Daniela Trauninger, Fritz Singer und Johannes Platzer vom Städtischen Bauamt (von links) studierten gemeinsam den Stadtplan und diskutierten, wo es Verbesserungen geben könnte.

Foto: Hans Kopitz